

Basisinformationsblatt

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Bonitätsabhängige Schuldverschreibung bezogen auf die Z-AG

WKN: XYN34R / ISIN: DE000XYN34R4

Hersteller des Produkts: XY Bank AG (Emittent) / www.xy-bank.com/contact / Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter [Telefonnummer]

Zuständige Behörde: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Deutschland

[Erstelldatum des Basisinformationsblatts: 10. Dezember 2015] [Letzte Aktualisierung des Basisinformationsblatts: 10. Dezember 2015 [14:36 Uhr]]

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

1. Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

Dieses Produkt ist eine Inhaberschuldverschreibung, die unter deutschem Recht begeben wurde.

Ziele

Ziel dieses Produkts ist es, Ihnen einen bestimmten Anspruch zu vorab festgelegten Bedingungen zu gewähren. Das Produkt hat eine feste Laufzeit und wird am Rückzahlungstermin fällig. Sofern kein Kreditereignis eingetreten ist, erhalten Sie am Rückzahlungstermin den Nennbetrag sowie eine Zinszahlung am Zinstermin. Die Zinszahlung wird basierend auf dem Produkt aus dem Nennbetrag und dem Zinssatz pro Jahr berechnet. Bei Eintritt eines Kreditereignisses in Bezug auf den Referenzschuldner erfolgt keine Zinszahlung mit Ausnahme etwaiger aufgelaufener Zinsen. Auch die Rückzahlung entfällt in diesem Fall teilweise oder vollständig.

Der Eintritt eines Kreditereignisses wird auf der Grundlage eines Beschlusses eines Komitees (ISDA Credit Derivatives Determinations Committee), bestehend aus Finanzinstituten und anderen Marktteilnehmern festgestellt, die in erheblichem Umfang an Geschäften in Kreditderivaten beteiligt sind. Das Komitee wurde unter anderem für die Zwecke der Feststellung von Kreditereignissen mit einer Bindungswirkung für die Marktteilnehmer eingerichtet. Kreditereignisse umfassen die folgenden Ereignisse:

- a) **Insolvenz:** Beinhaltet alle Formen von Insolvenz- (zum Beispiel der Eintritt der Zahlungsunfähigkeit oder der Überschuldung), Liquidations-, Vergleichsverfahren sowie Vollstreckungsmaßnahmen in das Vermögen des Referenzschuldners beispielsweise in Folge der Nichterfüllung von Zahlungsverpflichtungen. Der Begriff beinhaltet somit neben deutschen Insolvenzverfahren auch entsprechende Verfahren in anderen Rechtsordnungen.
- b) **Nichtzahlung:** Liegt vor, wenn Zahlungsverpflichtungen gegenüber Gläubigern, zum Beispiel aus Anleihen, Schuldscheinen oder Krediten, nicht ordnungsgemäß, nicht fristgerecht oder überhaupt nicht erfüllt werden.
- c) **Restrukturierung:** Beinhaltet jegliche Form einer Umstrukturierung von Zahlungsverpflichtungen. Dazu zählen unter anderem eine Reduzierung von Zins- oder Kapitalbeträgen, eine zeitliche Verschiebung von Terminen für Zins- oder Kapitalzahlungen sowie eine Änderung der Rangfolge, in der Gläubiger im Falle einer Insolvenz ihr Kapital zurück erhalten, jeweils vorausgesetzt, dass die Umstrukturierung aufgrund einer Verschlechterung der finanziellen Lage des Referenzschuldners erfolgt. Darüber hinaus kann auch die Änderung der Währung der Zahlungsverpflichtung eine Umstrukturierung darstellen.

Falls ein Kreditereignis festgestellt wird, kommt es zu einer vorzeitigen Beendigung des Produkts. In diesem Fall erfolgt keine Zinszahlung mit Ausnahme etwaiger aufgelaufener Zinsen. Der Rückzahlungsbetrag entspricht nicht mehr dem Nennbetrag. Der Rückzahlungsbetrag entspricht dem Nennbetrag multipliziert mit dem Abwicklungspreis (*Settlement Price*). Der Abwicklungspreis (ausgedrückt als Prozentsatz) entspricht dem Preis unmittelbarer oder garantierter Verpflichtungen des Referenzschuldners (der "Auktionspreis") abzüglich der Kosten, die dem Emittenten aufgrund der vorzeitigen Beendigung und der Abrechnung von Absicherungsgeschäften entstehen (Abwicklungskosten). Der Auktionspreis wird üblicherweise von dem Komitee nach der Feststellung eines Kreditereignisses in einem regelbasierten Auktionsverfahren ermittelt. Der Rückzahlungsbetrag kann auch null sein. Im Falle des Eintritts eines Kreditereignisses kann die Rückzahlung um bis zu 70 Kalendertage über den Rückzahlungstermin hinaus verschoben werden.

Bei einem Erwerb des Produkts während der Laufzeit müssen Sie aufgelaufene Zinsen (Stückzinsen) anteilig entrichten.

Referenzschuldner	Z-AG	Rückzahlungstermin (Fälligkeit)	10. Dezember 2016
Währung des Produkts	Euro (EUR)	Zinsperiode (Zeitraum bis zum Zinstermin)	10. Dezember 2015 (einschließlich) bis 10. Dezember 2016 (ausschließlich)
Emissionstag	10. Dezember 2015	Zinstermin	Rückzahlungstermin
[Emissionspreis	100 Prozent des Nennbetrags]	Zinssatz	10,25 Prozent p.a.
Nennbetrag	EUR 10.000	Abwicklungsart	Bar

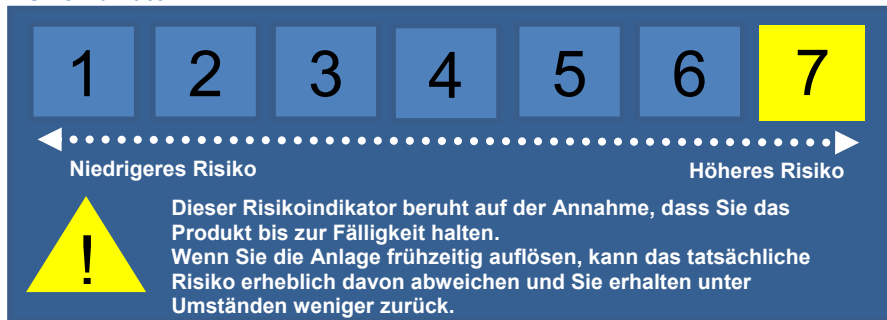
Der Emittent ist berechtigt, das Produkt bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Ein außerordentliches Ereignis ist beispielsweise [eine Fusion zwischen dem Emittenten und dem Referenzschuldner][, eine Gesetzesänderung][, Steuerereignisse] [oder der Wegfall der Möglichkeit für den Emittenten, die erforderlichen Absicherungsgeschäfte zu tätigen]. In diesem Fall kann der Kündigungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem [Erwerbspreis] [Nennbetrag] liegen. Sogar ein Totalverlust ist möglich. Zudem tragen Sie das Risiko, dass zu einem für Sie ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und Sie den Kündigungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen können.

Kleinanleger-Zielgruppe

Das Produkt richtet sich an Privatkunden, die das Ziel der allgemeinen Vermögensbildung / Vermögensoptimierung verfolgen und einen kurzfristigen Anlagehorizont haben. Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um ein Produkt für Anleger mit erweiterten Kenntnissen und/oder Erfahrungen mit Finanzprodukten. Der Anleger kann Verluste tragen bis zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals und legt keinen Wert auf einen Kapitalschutz. Das Produkt fällt bei der Risiko- und Renditebewertung auf einer Skala von 1 (sicherheitsorientiert; sehr geringe bis geringe Rendite) bis 7 (sehr risikobereit; höchste Rendite) in Risikoklasse [●].

2. Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.

Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 7 eingestuft, wobei 7 der höchsten Risikoklasse entspricht.

Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als sehr hoch eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen.

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten.

Wenn wir Ihnen nicht das zahlen können, was Ihnen zusteht, könnten Sie das gesamte angelegte Kapital verlieren.

Performance-Szenarien

Anlage 10.000 EUR Szenarien		10. Dezember 2016 (Empfohlene Haltedauer (Fälligkeit))
Stressszenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	[●] EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	[●] %
Pessimistisches Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	[●] EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	[●] %
Mittleres Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	[●] EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	[●] %
Optimistisches Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten könnten	[●] EUR
	Jährliche Durchschnittsrendite	[●] %

Diese Tabelle zeigt, wie viel Sie bis zum Rückzahlungstermin unter verschiedenen Szenarien zurückerhalten könnten, wenn Sie 10.000 EUR anlegen.

Die dargestellten Szenarien zeigen, wie sich Ihre Anlage entwickeln könnte. Sie können sie mit den Szenarien für andere Produkte vergleichen.

Die dargestellten Szenarien entsprechen einer Schätzung der künftigen Wertentwicklung aufgrund früherer Wertänderungen dieses Investments; sie sind kein exakter Indikator. Wie viel Sie tatsächlich erhalten, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und wie lange Sie das Produkt halten.

Das Stressszenario zeigt, was Sie im Fall extremer Marktbedingungen zurückerhalten könnten und berücksichtigt nicht den Fall, dass wir womöglich nicht in der Lage sind, die Auszahlung vorzunehmen.

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Bei den angeführten Zahlen ist Ihre persönliche steuerliche Situation nicht berücksichtigt, die sich ebenfalls darauf auswirken kann, wie viel Sie zurückerhalten.

3. Was geschieht, wenn XY Bank nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Sie sind dem Risiko ausgesetzt, dass der Emittent seine Verpflichtungen aus dem Produkt – beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit / Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen – nicht erfüllen kann. Eine solche Anordnung durch eine Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Krise des Emittenten auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu. Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger bis auf null herabsetzen, das Produkt beenden oder in Aktien des Emittenten umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Hinsichtlich der grundsätzlichen Rangfolge von

Verpflichtungen des Emittenten im Fall von Eingriffsmaßnahmen der Abwicklungsbehörde siehe www.bafin.de unter dem Stichwort "Haftungskaskade". Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Das Produkt unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung.

4. Welche Kosten entstehen?

Die Renditeminderung (*Reduction in Yield - RIY*) zeigt, wie sich die von Ihnen gezahlten Gesamtkosten auf die Anlagerendite, die Sie erhalten könnten, auswirken. In den Gesamtkosten sind einmalige und laufende Kosten berücksichtigt.

Die hier ausgewiesenen Beträge entsprechen den kumulierten Kosten des Produkts. Bei den angegebenen Zahlen wird davon ausgegangen, dass Sie 10.000 EUR anlegen. Die Zahlen sind Schätzungen und können in der Zukunft anders ausfallen.

Kosten im Zeitverlauf

Anlage 10.000 Euro	
Szenario	Wenn Sie am 10. Dezember 2016 (Fälligkeit) einlösen
Gesamtkosten	[•] EUR
Auswirkung auf die Rendite (RIY) pro Jahr	[•] %

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten in Rechnung stellen. Sollte dies der Fall sein, informiert Sie die Person über diese Kosten und zeigt Ihnen, wie sich sämtliche Kosten im Zeitverlauf auf Ihre Anlage auswirken werden.

Zusammensetzung der Kosten

Aus der nachfolgenden Tabelle geht Folgendes hervor:

- wie sich die verschiedenen Arten von Kosten jedes Jahr auf die Anlagerendite auswirken, die Sie am Ende der empfohlenen Haltedauer erhalten könnten;
- was die verschiedenen Kostenkategorien beinhalten.

Diese Tabelle zeigt die Auswirkungen auf die Rendite pro Jahr			
Einmalige Kosten	Einstiegskosten	[•] %	Auswirkung der im Preis bereits inbegriffenen Kosten. [Angabe sind die Höchstkosten; eventuell zahlen Sie weniger.]
	Ausstiegskosten	-	Nicht anwendbar.
Laufende Kosten	Portfolio-Transaktionskosten	-	Nicht anwendbar.
	Sonstige laufende Kosten	-	Nicht anwendbar.

5. Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 10. Dezember 2016 (Fälligkeit)

Das Ziel des Produktes ist, Ihnen den oben unter "1. Um welche Art von Produkt handelt es sich?" beschriebenen Anspruch zu bieten, sofern das Produkt bis zur Fälligkeit gehalten wird.

Es gibt keine anderen Möglichkeiten, Ihr Geld vorzeitig zu entnehmen, als das Produkt über die Börse, an der das Produkt notiert ist, oder außerbörslich zu verkaufen. Sollten Sie das Produkt vor dem Ende der empfohlenen Haltedauer verkaufen, kann der Betrag, den Sie dann erhalten, gegebenenfalls – auch erheblich – unter dem Betrag liegen, den Sie andernfalls erhalten hätten.

Börsennotierung	Stuttgart (Freiverkehr); Frankfurt (Freiverkehr)	Letzter Börsenhandelstag	3. Dezember 2016
Kleinste handelbare Einheit	10.000 Euro	Notierung	Prozentnotiz

In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Produkts vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

6. Wie kann ich mich beschweren?

Beschwerden über die Person, die zu dem Produkt berät oder es verkauft, können über die relevante Internetseite direkt an diese Person gerichtet werden.

Beschwerden über das Produkt oder über das Verhalten des Emittenten des Produkts können in Textform (z.B. per Brief oder E-Mail) an die XY Bank unter folgender Anschrift gerichtet werden: [Postadresse des Emittenten, Abteilung, Kontaktdaten der Beschwerdeabteilung innerhalb der Organisation des Emittenten, E-Mail-Adresse, www.xy-bank.com/Beschwerden].

7. Sonstige zweckdienliche Angaben

Der Prospekt einschließlich etwaiger Nachträge und die endgültigen Bedingungen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften auf der Internetseite des Emittenten veröffentlicht (www.xy-bank.com). Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Anlage in das Produkt verbundenen Risiken zu erhalten, sollten Sie diese Dokumente lesen.